

WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU

Wie einmal Ibsens Nora Bannerträgerin einer Frauengeneration war, so ist Merve die erste literarische Formung dessen, was in der neu werdenden Welt von der Frau her geschehen muß, damit die dumpfe Männlichkeit einer im Sterben liegenden Welt erkenne, worauf es ankommt.

Karl Rauch über

M E R V E

Der Roman eines jungen Mädchens

von GEORG GRABENHORST

Ganzleinen RM 5.50 Kartoniert RM 4.—

Das Wesentliche dieser Dichtung besteht darin, daß Grabenhorst sie schuf von der so sehr notwendigen Anschauung aus, daß wir in der Gefahr stehen, von unserem Verstand um das Leben geprellt zu werden, wenn wir uns nicht rechtzeitig auf unser Herz besinnen. Grabenhorst schuf mit seiner Merve ein Buch, das den entscheidenden Vorzug hat: eine Dichtung zu sein voll innerer Wahrheit und Reinheit und voll edler künstlerischer Schönheit.

Mündner Neueste Nachrichten

So wird dieses Buch zu einer der stärksten heutigen Geschichten von der Liebe. Die Erzählung ist im Menschlichen wie im Landschaftlichen von einem zarten und echten Gefühl getragen. Sie ringt um die Wiedergeburt der im Strom der Empfindeleien und der nur erotische Bedürfnisse befriedigenden Selbstbefreiung verloren gegangenen großen und erbarmungslos starken Liebe.

Berliner Börsenzeitung

So zart, so schön, so reif und so liebend kann nur ein Mann über eine Frau schreiben.

Die Neue Linie

Die zerstörte Liebe wird hier nicht auf einem Schlummerkissen zur Ruhe gebettet, bestickt mit dem schönen Sprüchlein: „Alles verstehen heißt alles verzeihen“. Beider Leben zerbricht nicht an der Dämonie des Triebes; denn es gibt, in der Wüstenei des Zusammenbruches erst wieder klar erkennbar, höhere menschliche Werte.

Frankfurter Zeitung

Es lohnt sich, sich für diesen reinen und tiefen Frauenroman einzusetzen!

□



WILH. GOTTL. KORN VERLAG BRESLAU